

Vorrede.

Nament nach Ordnung der Buchstaben in unserm Teutschen A. B. C. in öffentlichen Predigten unterschiedlich erkläret und ausgeleget / daß es ein güldenes A. B. C. seyn / und fromme Christliche Herzen / bey den gewöhnlichen und bekanten Buchstaben sich solcher Namen ihres Heylandes Christi desto gefüglicher erinnern möchten.

Weilen denn nun viel frommer Christlicher Zuhörer / nicht allein solche Predigten Gott Lob / mit besondere Lust und Andacht angehöret / sondern auch publicirung derselben / durch den offenen Druck bey mir angehalten: Auff daß sie durch dis Mittel / was sie einmal hiervon gehöret / oftmals nachlesen / und ihnen desto baß einbilden / auch im ganzen Leben / insonderheit aber dermal eins in der letzten Todesnoth / solcher erklärten Namen Christi / aus diesem güldenen A. B. C. sich heilsamlich erinnern möchten: Als habe ich denselben / und sonst Christlichen Herzen an andern Enden und Orten hiemit / guter Wolmeinung willfahren wollen / nichts zweifelnde / Gott der Allmächtige werde auch hiedurch die Ehre seines Sohns Jesu Christi suchen / Joh. 8. und ferner ausbreiten.

Joh. 8.

Ich habe aber in fürgenommener Namen Christi unsers Heylandes Erklärung diese Ordnung gehalten / daß ich 1. aus Göttlicher heiliger Schrift und dem unfeilbaren Wort Gottes / und denn 2. aus den Schriften der fürnehmsten rechtgleubigen Kirchen Lehrer / insonders des Herren Achanasii, Ambrosii, Angelomi, Augustini, Bernhardi, Basili, Chrysostomi, Cassiodori, Cypriani, Damasceni, Eusebii, Fulgentii, Gregorii, Gilberti, Hieronymi, Hilarii, Irenzi, Lactantii, Nazianzeni, Origenis, Prudentii, Salviani, Tertulliani, Theophilaeti, Lutheri, und anderer alles deduciret und erkläret / auch derselben Lehrer eigene Wort aus ihren Schriften bona fide, unverfälschet eingeführet und angezogen: und doch hieneben den einfältigen Zuhörern und Lesern /

B ij

fern /